Actionbound: Rechte Gewalt im Kiez. Die Brandanschläge in Neu-Hohenschönhausen

Kurzbeschreibung
In dem Actionbound gehen die Teilnehmenden aktiv auf die Suche nach den Spuren von rechter Gewalt in Lichtenberg Neu-Hohenschönhausen. Dabei lernen sie die Hintergründe und die Entwicklungen rechter Präsenz im Kiez kennen und beschäftigen sich exemplarisch mit der Aufklärung der Brandanschläge in Neu-Hohenschönhausen. Neben historischen Bezügen werde auch Handlungsstrategien und Möglichkeiten des zivilgesellschaftlichen Engagements vorgestellt.

Ziele
- Die Teilnehmenden erlangen Wissen über die Lage im Kiez um die Zingster Straße und die dortigen Bedrohungen durch rechte Gewalt.
- Die Teilnehmenden verstehen die Strategie von rechten Bewegungen im Hinblick auf öffentliche Präsenz und Mobilisierung.
- Die Teilnehmenden erlernen Handlungsstrategien im Umgang mit Diskriminierung im Alltag.
- Die Teilnehmenden verstehen, warum es gesonderte Schutzräume für von Diskriminierung betroffene Menschen geben muss.
- Die Teilnehmenden kennen rechte Codes und können diese entschlüsseln.
- Die Teilnehmenden wissen, an welche Stellen sie sich bei Diskriminierung und rechten Übergriffen wenden können.
- Die Teilnehmenden können Kontinuitäten zwischen vergangenen Gewalttaten und aktuellen Entwicklungen im Kiez erkennen

Inhalte
Der Actionbound führt die Teilnehmenden durch den Lichtenberger Kiez rund um die Zingster Straße. Dort gibt es viele Jugendzentren, die in verschiedenen Formen von rechter Gewalt betroffen waren oder sind. So auch das Pia Olymp Sportzentrum oder der SPIK Jugendclub. Es wird deutlich, was rechte Gewalt für die Jugendzentren und Betroffene bedeutet. Die Teilnehmenden lernen die Brandserie in Neu-Hohenschönhausen kennen und erfahren, wie Presse und Politik darauf reagiert haben und wie die öffentliche politische Einordnung der Anschläge durch die Behörden ausblieb. Das Actionbound zieht eine Verbindung zu ähnlichen rechten Brandanschlägen aus der Vergangenheit. Viele Menschen erlebten bereits in den 1990er Jahren viele rassistische und diskriminierende Anschläge, diese Parallelen zwischen den Anschlägen werden abgebildet. Anschließend an das Erlernte setzen sich die Teilnehmenden mit rechten Kontinuitäten im Kiez aber auch mit aktuellen Projekten gegen Rechts auseinander und diskutieren Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten für eine demokratische Zivilgesellschaft.

Hintergrund
Rechte Gewalt prägt Stadtteile und Nachbarschaften, jedoch bleiben die Geschichten der Betroffenen oft ungehört oder geraten schnell in Vergessenheit. Kontinuitäten werden dabei aus dem Auge verloren und auch welche Rolle Widerstand spielt. Durch den Actionbound können die Teilnehmende Ort ihres Alltags interaktiv neu kennenlernen und gesellschaftliche Entwicklungen in ihrem eigenen Lebensumfeld verorten.

Altersgruppe:
ab 16 Jahren

Dauer:
ca. 4h

medien kompetenz zentrum Lichtenberg

AntiAnti Workshopangebote

Actionbound App-Download

Bound starten